

STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1.	Analysis und Lineare Algebra, Computerorientierte Mathematik
2.	Stochastik, Algebra und Geometrie sowie weiterführende Analysis. Proseminar zu wechselnden Themen.
3.	Höhere Analysis, Numerik und mathematisches Programmieren, ab 3. Semester: Anwendungsfachmodule
4.	Diskrete Mathematik, ab 4. Semester: Praktikum (z.B. Berufspraktikum: 210-300 Stunden)
5.	Spezialisierung und Wahlpflichtfächer
6.	Bachelorarbeit und Abschlussseminar

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	6 Semester
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester (Beginn zum Sommersemester verlängert Studium unter Umständen)
Zulassungsbeschränkung	keine

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang **Mathematik** finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:
goethe.link/ssc-mathe-ba



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 45.000 Studierenden (Stand WS 16/17) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit drei Exzellenzclustern und über 20 LOEWE-Zentren und Schwerpunkten stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt - überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformate: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen - für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige.

Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SSC-Hotline: (069) 798-3838

(Mo–Do 9–12 Uhr und 13–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-nawi@uni-frankfurt.de

Ein Service des Studien-Service-Centers und des Fachbereichs 12,

Stand: 10. August 2017.

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Foto: SSC

Mathematik

Bachelor of Science

3.14159265
3589793238
4626433832
7950288419
7169399375
1058209749
4459230781
6406286208
9986280348
2534211706
79827148086
5132823066
4709384460
9550582231
7253994081
284811745
0284102781
0285271055
5064462734
8054430381
864428108
714803334
02.08.2017
11:11:11

ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Mathematik ist eine treibende Kraft hinter vielen modernen Technologien und ist so zu einer der Schlüsseltechnologien des Informationszeitalters geworden. Hinter Gebieten wie Datenkompression und Datensicherheit, Verkehrssteuerung, optimale Investitionsstrategien stehen immer mathematische Verfahren, die von einer lebendigen Wissenschaft mit vielen offenen Forschungsfragen und großen Auswirkungen für Anwendungen zeugen.

Im Mathematikstudium lernt man logische Zusammenhänge herzuleiten und übt sich im Argumentieren und Beweisen. Dabei wird weniger gerechnet, als viele erwarten. Fast alle bekannten Regeln werden hinterfragt und neue Strukturen, z.B. neue Arten von Zahlen oder hochdimensionale Räume entdeckt.

Man lernt unter anderem die mathematischen Gesetzmäßigkeiten des Zufalls kennen und erfährt, wie faire Preise auf den Finanzmärkten zustande kommen. Unter dem Stichwort Optimierung wird beispielsweise behandelt, wie ein Navi die kürzesten Wege berechnet oder wie man sich strategisch am besten verhält, wenn man mit anderen um eine begrenzte Ressource streitet.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Die Frankfurter Mathematik hat ein engagiertes, junges Lehrteam. So erhielten in den vergangenen Jahren bereits vier Dozenten den universitätsweiten Preis für exzellente Lehre. Für die Betreuung der mathematischen Studiengänge stehen etwa 20 Professorinnen und Professoren und über 40 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Die Betreuungsrelation in Frankfurt ist gut, so dass ein intensiver persönlicher Kontakt zwischen Professoren, Mitarbeitern und Studierenden besteht.

Ein Vorkurs und Orientierungstage helfen beim ersten Übergang von der Schule in das Studium. Die Frankfurter Mathematik besitzt ein Lernzentrum mit Peer-Tutoren, eine gelungene dauerhafte Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Mathematik bieten. Die meisten Grundlagenveranstaltungen werden aufgezeichnet und als Video zusammen mit weiteren Lernhilfen ins Netz gestellt.

Die GU teilt sich auf mehrere Campi auf. Um ein MiNT-Fach als Anwendungsfach zu belegen muss man als Studierender zwischen den Campi wechseln.

Ein Mathematikstudium am Finanzplatz Frankfurt bietet vielfältige Möglichkeiten für Berufspraktika vor Ort und ermöglicht so einen gleitenden Berufseinstieg. Im Berufspraxiskolloquium des Fachbereiches Mathematik präsentieren darüber hinaus regelmäßig Mitarbeiter der Frankfurter Finanzinstitute Einblicke in praxisorientierte Arbeitsabläufe.

PERSPEKTIVEN

Weiterbildung

Der Bachelor of Science (B.Sc.) stellt einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, der bereits nach 6 Semestern erworben wird. Danach stehen viele Wege offen.

Masterstudium

Viele Absolventen entscheiden sich im Anschluss an den Bachelor Mathematik für einen weiterführenden, viersemestrigen Masterstudiengang, der zahlreiche Wahl- und Spezialisierungsmöglichkeiten bietet. Das Master-Studium der Mathematik in Frankfurt ist forschungsorientiert ausgerichtet, so dass sich den Absolventinnen und Absolventen gute Möglichkeiten zur Promotion bieten.

Tätigkeitsfelder

Die beruflichen Perspektiven für Absolventinnen und Absolventen der Mathematik sind sehr gut. Typische Tätigkeitsfelder finden sich bei Banken, Versicherungen, in der Software- und IT-Branche, bei Unternehmensberatungen, in der Datenverarbeitung oder in Forschung und Entwicklung. Mit einem Master-Abschluss besteht die Möglichkeit, als Doktorand und/oder wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter an einer Universität tätig zu werden.

Innerhalb Deutschlands finden sich in Frankfurt und der gesamten Rhein-Main-Region besonders viele Angebote für Mathematikerinnen und Mathematiker.

Mathematiker*innen werden Entscheider: Sie haben im Studium gelernt Strukturen zu analysieren, detektivische Schlussfolgerungen zu ziehen und daraus Strategien zu entwickeln. Tatsächlich werden Mathematikerinnen und Mathematiker in leitenden Positionen bei der Entscheidungsfindung eingesetzt – und zwar in den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft.

Mathematiker*innen entwickeln Software: Sie gestalten und programmieren Software – wie sie beispielsweise in jedem Navigationsgerät steckt. Dabei werden sie sowohl in der Leitung von Softwareprojekten als auch beim Erfinden der nötigen Verfahren eingesetzt.

Mathematiker*innen sehen in die Zukunft: Sie setzen sich mit Daten und Zufallsprozessen auseinander und arbeiten in medizinischen Forschungseinrichtungen, in Banken und Versicherungen oder auch in einem Statistikamt. Hier entdecken sie Trends, schätzen Risiken ab und erstellen Prognosen, wie sich die Zukunft entwickelt.

VORAUSSETZUNGEN

Sie sollten gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch mitbringen. Leistungskurse in Mathematik sind hilfreich, aber nicht notwendige Voraussetzung.

Ein Besuch des Vorkurses „Mathematik für Mathematiker*innen“ ist empfehlenswert (tinygu.de/vorkurs).

Sie sollten über logisches Denk- und Abstraktionsvermögen verfügen und Spaß an logischen Fragestellungen haben. Während des Studiums werden in vielen Phasen hohe Anforderungen an Sie gestellt. Aber diese sind mit dem notwendigen fachlichen Interesse, sowie mit einer Portion Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz gut zu bewältigen. Dabei hat sich das Arbeiten in Kleingruppen bewährt, die gemeinsam Aufgaben lösen oder sich auf Prüfungen vorbereiten. Deshalb ist auch Teamfähigkeit für ein erfolgreiches Studium hilfreich.

PRAKTIKA

Im Curriculum des Studiengangs ist ab dem 4. Semester ein Berufspraktikum vorgesehen.

Mathematik ist ein Studium, das nicht auf einen genau definierten Beruf hin abzielt. Entsprechend ist es äußerst empfehlenswert weitere Berufspraktika gegen Ende des Studiums einzuplanen.

BEWERBUNG

Dieser Studiengang unterliegt keiner Zulassungsbeschränkung. Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.bewerbung.uni-frankfurt.de

